

# NIEDERSCHRIFT

über die 19. **Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 08.12.2011, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

## **Anwesend:**

### **Bürgermeister**

Uwe Hems

### **Stadtvertreterin**

Ruth Carstens  
Johanna Christiansen  
Monika Neuenfeldt-  
Petersen  
Margret Werth (ab TOP 4.1)

### **Stadtvertreter**

Manfred Adamik  
Wilfried Bertermann  
Horst Deyerling  
Stefan Jegustin  
Knut Jessen  
Wolfgang Kinsky  
Bernhard Lorenzen  
Ketel Lorenzen  
Andreas Lundelius  
Rüdiger Rolfs  
Christian Schmidt  
Uwe Schordasch  
Dr. Edgar Techow

### **Protokollführer**

Harald Lindtner

### **Gäste**

Helga Ziegler

## **Nicht anwesend:**

### **Stadtvertreterin**

Andrea Hansen-Lühr (fehlt entschuldigt)

### **Stadtvertreter**

Martin Morzik (fehlt entschuldigt)

### **Gäste**

Irmgard Friedrichsen Se- (fehlt entschuldigt)  
nierenbeirat

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2011
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 4.1 Fehlbetragszuweisung 2010
- 4.2 Geschwindigkeitsmessung in der Alleestraße
- 4.3 Luftkurort Bredstedt
- 4.4 Erweiterung des Gewerbegebietes Rosenburger Weg (B 20)
- 4.5 Pastorat in der Süderstraße
- 4.6 Ortsumgehung Bundesstraße 5
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die 4. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Bredstedt  
Vorlage: 019/017/2011
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld in der Stadt Bredstedt
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Bredstedt
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Stadt Bredstedt über die Benutzung von städtischen Gebäuden und Räumen und die Erhebung von Benutzungsgebühren  
Vorlage: 019/016/2011
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Kostenbeteiligung für Teilnehmer am "Tag für ältere Mitbürger"
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Ordnungsprüfungsbericht der Kommunalaufsicht für die Haushaltsjahre 2006 - 2010
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung bzw. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 (Stand: 27.10.11)
- 13 Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Umkleieräume des Freibades Bredstedt  
Vorlage: 019/007/2011
- 14 Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Freibadtтарифes
- 15 Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des B-Plans 32 der Stadt Bredstedt (westlich Treibweg, ehem. Gartencenter).  
Vorlage: 019/015/2011
- 16 Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Begründung gemäß der Auflagen des Innenministeriums zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bredstedt (Biogasanlage in Sönneüll)  
Vorlage: 019/014/2011
- 17 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bauprogramms für das Projekt "Ausbau der Herrmannstraße"
- 18 Nachwahlen
- 18.1 SPD-Fraktion
- 18.2 CDU-Fraktion

- 19 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 19.1 Bauausschuss
- 19.2 Finanzausschuss
- 20 Verschiedenes

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 21 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Erlass von Gewerbesteuer  
Vorlage: 019/009/2011
- 22 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - 22.1 Lärmschutzwand Pferdekoppel
  - 22.2 Geplanter Bau einer Seniorenwohnanlage
  - 22.3 Verkauf der Dienstwohnung an der Grundschule
  - 22.4 Kenntnisnahme von Grundstückskaufverträgen (Erwerb)
  - 22.5 Genehmigung von Grundstückskaufverträgen (Erwerb)
  - 22.6 Kenntnisnahme von Grundstückskaufverträgen (Verkauf)
  - 22.7 Genehmigung von Grundstückskaufverträgen (Verkauf)

### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister U. Hems eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Gleichstellungsbeauftragte, Herrn Rahn von der Presse sowie die erschienenen Bürger/innen. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Stadtvertretung ist beschlussfähig. Herr Lindtner wird zum Protokollführer bestellt.

<b>Zu Punkt 2 der TO:</b> (Einwohnerfragestunde)
---

Es wird angefragt, welche offizielle Haltung die Stadt Bredstedt zum DFB-Minispielfeld bei der Dänischen Schule einnimmt. Anwohner beschwerten sich seit längerer Zeit über erhebliche Lärmemissionen.

Bürgermeister U. Hems führt aus, dass die Problematik bekannt ist und die Stadt bzw. das Ordnungsamt versucht hat zwischen den Parteien zu vermitteln. Eine rechtliche Handhabe besitze aber weder die Kommune noch das Amt. Es handelt sich um eine privatrechtliche Auseinandersetzung, weshalb seitens der Stadt keine formelle Stellungnahme abzugeben ist.

<b>Zu Punkt 3 der TO:</b>
---------------------------

(Genehmigung der Niederschrift über die 18. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2011)

Gegen die Niederschrift über die 18. Sitzung der Stadtvertretung am 07.07.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

**- Frau Werth betritt den Sitzungsraum -**

**Zu Punkt 4 der TO:**  
(Bericht des Bürgermeisters)

**Zu Punkt 4.1 der TO:**  
(Fehlbetragszuweisung 2010)

Der Verwaltungshaushalt 2010 schloss mit einem Defizit von ~ 610.000,-- EUR ab. Der Antrag auf Fehlbetragszuweisung wurde nunmehr durch das Innenministerium positiv beschieden. Allerdings wurde aufgrund der hohen Anforderungen an den Kommunalen Bedarfsfonds lediglich eine Auszahlungsquote von 17,2 % festgesetzt, was einer Fehlbetragszuweisung i. H. v. 104.000,-- EUR entspricht.

**Zu Punkt 4.2 der TO:**  
(Geschwindigkeitsmessung in der Alleestraße)

Nach Beschwerden von Anwohnern der Alleestraße wurden dort in der Zeit vom 02.11. bis zum 04.11.2011 Verkehrsgeschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass sich 90 % der Verkehrsteilnehmer an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h halten.

**Zu Punkt 4.3 der TO:**  
(Luftkurort Bredstedt)

Der Deutsche Wetterdienst hat das amtliche Gutachten "Kontrollanalyse zur Bestätigung als Luftkurort für Bredstedt" nach über einjähriger Messung an insgesamt drei Standorten zwischenzeitlich vorgelegt. Als Ergebnis wird festgehalten, dass "die luft-hygienischen Voraussetzungen für diese Auszeichnung weiterhin erfüllt sind". Die Kosten belaufen sich auf ~ 14.000,-- EUR. Mit Schreiben vom 14.11.2011 teilte das Wirtschaftsministerium nunmehr mit, dass "die Stadt Bredstedt .... auch weiterhin berechtigt ist, die Artbezeichnung **Luftkurort** zu führen".

**Zu Punkt 4.4 der TO:**  
(Erweiterung des Gewerbegebietes Rosenburger Weg (B 20))

Bürgermeister U. Hems informiert, dass die neue Erschließungsanlage im Gewerbegebiet Rosenburger Weg am heutigen Tag abgenommen wurde. Auf die förderfähigen Kosten i. H. v. 1,14 Mio. EUR erhält die Stadt Bredstedt einen Investitionskostenzuschuss von 570.000,-- EUR.

**Zu Punkt 4.5 der TO:**  
(Pastorat in der Süderstraße)

Seit einigen Monaten reifen seitens des NF-Instituts, dem Kreis Nordfriesland, des Kirchenkreises und der Stadt Bredstedt Überlegungen, das alte Pastorat in der Süderstraße einer neuen (ggf. gemeinsamen) Nutzung zuzuführen. Auslöser war der Kreis Nordfriesland, der das in der ehem. Landeszentralbank untergebrachte Kreisarchiv aus Platzgründen auslagern wollte. An den gemeinsamen Planungskosten i. H. v. 5.600,-- EUR beteiligte sich die Stadt mit 1.400,-- EUR. Nunmehr trat der Landrat von den Planungen zurück, weil scheinbar doch genügend Raumressourcen in

Husum vorhanden sind. Bürgermeister U. Hems ist der Meinung, dass man diese Erkenntnis auch vor Beauftragung eines Planungsbüros hätte gewinnen können.

**Zu Punkt 4.6 der TO:**  
(Ortsumgehung Bundesstraße 5)

Bürgermeister U. Hems berichtet, dass die Einwendungen der Stadt Bredstedt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens nicht berücksichtigt wurden. Die Forderung nach einer kreuzungsfreien Anbindung an die Flensburger Straße sowie der Anbindung der Dörpumer Straße wurden u. a. mit Hinweis auf zu geringes Verkehrsaufkommen abgelehnt. Der vorgeschlagene Bau von Kreisverkehren behindert nach Ansicht des Landesbetriebes für Straßenbau den Verkehrsfluss und wurde ebenfalls abgelehnt. Entgegen des ursprünglichen Terminplans wird das Planfeststellungsverfahren voraussichtlich erst im I. Quartal 2012 abgeschlossen werden.

Über die Sinnhaftigkeit eines ersten Anhörungstermin am 06.12.2011 in Hattstedt kann man nach Auffassung des Bauausschussvorsitzenden, Herrn Kinsky, überaus geteilter Meinung sein.

Der geplante Neubau der Ortsumgehung hat zur Folge, dass sich die Klassifizierung von bestehenden Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen im Kreisgebiet verändert. Die auf Stadtgebiet verlaufende Landesstraße 12 (Flensburger Straße) wird voraussichtlich nach Fertigstellung der Ortsumgehung zur Gemeindestraße herabgestuft.

**Zu Punkt 5 der TO:**  
(Beratung und Beschlussfassung über die 4. Nachtragssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Bredstedt  
Vorlage: 019/017/2011)

Den Mitgliedern der Stadtvertretung liegt eine durch die Amtsverwaltung erarbeitete Beschlussvorlage nebst Nachtragssatzungsentwurf vor.

Die letzte Ordnungsprüfung hat ergeben, dass die Stadt Bredstedt gemäß Nr. 16 der Richtlinien von Büchereien eine zusätzliche Gebühr für die Ausleihe elektronischer Medien (CD, DVD, Cassette) erheben sollte. In der 9. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses Bredstedt am 27.09.2011 ist darüber eingehend beraten worden. Der Kulturausschuss empfiehlt folgende Änderung der Satzung:

Familienkarte*	Jahresgebühr ohne DVD	25,00 Euro
	Jahresgebühr mit DVD	30,00 Euro

\* zur Familie zählen nur die Angehörigen in einem Haushalt

Erwachsene (ab 18 Jahre)	Jahresgebühr ohne DVD	18,00 Euro
	Jahresgebühr mit DVD	23,00 Euro

16,00 Euro	Halbjahresgebühr ohne DVD	11,00 Euro
	Halbjahresgebühr mit DVD	

Alternativ: Bandgebühr **1,00 Euro**

## pro Ausleiheinheit

Nach kurzer Aussprache beschließt die Stadtvertretung einstimmig die 4. Nachtragsatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Stadtbücherei Bredstedt. Die Nachtragssatzung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld in der Stadt Bredstedt)

Im Bericht zur Ordnungsprüfung stellt das Kommunale Prüfungsamt Nord fest, dass die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeldern mittlerweile 20 Jahre alt ist und empfiehlt eine maßvolle Anpassung der Standgebühren. Dem Gremium liegt eine von der Verwaltung erstellte Neufassung der Satzung vor. Die Gebührensätze wurden moderat erhöht und entsprechen den Sätzen vergleichbarer Kommunen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Stadtvertretung einstimmig, die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgeld in der Stadt Bredstedt in der vorgelegten Form.

Die Satzung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Bredstedt)

Die Stadt Bredstedt hat eine Zweitwohnungssteuersatzung erlassen, die am 1.1.2011 in Kraft trat. Der Steuersatz für die Zweitwohnungssteuer beträgt gemäß § 5 der Satzung 11 %. Gemäß den Richtlinien des Innenministeriums muss der Steuersatz ab 2011 aber mindestens 11,5 % betragen. Das Kommunale Prüfungsamt Nord regt daher eine entsprechende Änderung an.

Allen Mitgliedern der Stadtvertretung liegt die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer vor.

Es besteht Konsens darüber, dass man sich dem Diktat aus Kiel wohl oder übel beugen muss.

Die Stadtvertretung verabschiedet die 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Bredstedt einstimmig.

Die Nachtragssatzung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten)

Dem Bericht des Kommunalen Prüfungsamtes ist ebenfalls zu entnehmen, dass die sog. Spielgerätesteuern ab dem Haushaltsjahr 2012 auf mindestens 9,5 % festzusetzen ist. Dies geht aus den Richtlinien des Innenministeriums hervor, deren Umsetzung für Fehlbetragskommunen verbindlich sind. Der Finanzausschuss der Stadt

Bredstedt hat der Stadtvertretung einstimmig die Umsetzung empfohlen. Die 2. Nachtragssatzung liegt dem Gremium als Beschlussvorschlag vor.

Sodann beschließt die Stadtvertretung einstimmig die 2. Nachtragssatzung zur Satzung der Stadt Bredstedt über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten.

Die Nachtragssatzung ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Satzung der Stadt Bredstedt über die Benutzung von städtischen Gebäuden und Räumen und die Erhebung von Benutzungsgebühren  
Vorlage: 019/016/2011)

Das kommunale Prüfungsamt Nord hat in seiner Ordnungsprüfung im September 2011 im Zusammenhang mit dem Antrag auf Gewährung einer Fehlbetragszuweisung gemäß § 16 Finanzausgleichsgesetz die Stadt Bredstedt dazu aufgefordert, die bestehende Benutzungsgebührensatzung für städtische Gebäude und Räume vom 04.10.2004 mit dem Ziel zu überprüfen, höhere Gebühreneinnahmen zu erreichen.

Die Verwaltung legt der Stadtvertretung Bredstedt daher einen Satzungsentwurf mit moderaten Erhöhungen zur Entscheidung vor.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Bredstedt über die Benutzung von städtischen Gebäuden und Räumen und die Erhebung von Benutzungsgebühren mit 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Die Satzung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Kostenbeteiligung für Teilnehmer am "Tag für ältere Mitbürger")

Einmal im Jahr veranstaltet die Stadt Bredstedt einen Tag für ältere Mitbürger. Im Jahr 2010 fand ein Ausflug mit Besuch des Multimar-Wattforums statt. Der Eigenanteil lag nach Ermittlungen des Kommunalen Prüfungsamtes bei 4,80 € pro Person, so dass die Stadt einen Anteil von 1.042,90 € trug. Das KPA schlägt eine Erhöhung des Eigenanteils auf einen Betrag in Höhe von 8 € vor, wie er auch in einer benachbarten Gemeinde erhoben wird.

Es wird angemerkt, dass als Eigenanteil in diesem Jahr bereits ein Betrag von 6 ,-- EUR/Person erhoben wurde. Sowohl der Kultur- wie auch der Finanzausschuss lehnen eine Erhöhung auf 8,-- EUR ab.

Die Stadtvertretung folgt dem Votum der Fachausschüsse einstimmig und beschließt die Festsetzung des Eigenanteils auf 6,-- EUR pro Person.

**Zu Punkt 11 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Ordnungsprüfungsbericht der Kommunalaufsicht für die Haushaltsjahre 2006 - 2010)

Der Bericht des Kommunalen Prüfungsamtes ist in der Finanzausschusssitzung am 15.11.2011 eingehend beraten worden. Es ist festzuhalten, dass es durch die positive Zusammenarbeit zwischen Stadtpolitik und Verwaltung gelungen ist, trotz erheblicher Investitionen in den vergangenen Jahren, die Verschuldung um 1,4 Mio. EUR zu senken.

Die Stellungnahme zum Ordnungsprüfungsbericht liegt der Stadtvertretung im Entwurf vor und gibt die Empfehlungen aus der Finanzausschusssitzung wieder.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Stadtvertretung einstimmig die vorgelegte Stellungnahme zum Ordnungsprüfungsbericht vom 07.09.2011.

#### **Zu Punkt 12 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung bzw. Kenntnisnahme der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 (Stand: 27.10.11))

Der Stadtvertretung liegt eine Liste mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 (Stand: 27.10.2011) vor. Seitens des Gremiums ergeben sich keine weiteren Fragen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2011 mit Stand vom 27.10.2011 zur Kenntnis zu nehmen bzw. zu genehmigen.

#### **Zu Punkt 13 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Umkleieräume des Freibades Bredstedt  
Vorlage: 019/007/2011)

Das Freibad hat einen jährlichen Strombedarf von 160.000 KWh, bei derzeitigen Strompreisen kostet diese Energie jährlich 36.000 €. Weil in der Saison (von April bis September) 90% des Stromes verbraucht wird (Betrieb der gesamten Pumpenanlage), ist die Installation einer PV-Anlage sinnvoll.

Die Investition wird auf 94.000 € geschätzt. Die Amortisationszeit beträgt nach Berechnungen des Bauamtes somit 8,6 Jahre.

Weil die Einspeisevergütung im nächsten Jahr abgesenkt wird, bestand Handlungsbedarf, um die Anlage noch dieses Jahr in Betrieb nehmen zu können. Nach Beratungen im Koordinierungskreis am 06.10.2011 wurde dem Bürgermeister ein Vorabvotum zum Erwerb der PV-Anlage erteilt. Der Bürgermeister bittet deshalb um die nachträgliche, formelle Zustimmung der Stadtvertretung.

Herr Jegustin kritisiert den Verfahrensablauf und zweifelt an der Notwendigkeit noch im letzten Quartal des Jahres eine Investition in dieser Höhe zu tätigen, zumal es sich abzeichnet, dass die Preise für die PV-Module im nächsten Jahr fallen.

Herr Jessen ist der Auffassung, dass die jetzt bestellten PV-Module relativ teuer sind. Zudem merkt er an, dass den Stadtwerken bislang kein Einspeiseantrag vorliegt. Nach Rücksprache mit den Stadtwerken wurde ihm jedoch erklärt, dass die Installation des technischen Anschluss noch kurzfristig in diesem Jahr erfolgen kann, sofern der Antrag umgehend gestellt wird.

(Anmerkung der Verwaltung: Auf Anfrage teilte der technische Leiter der Stadtwerke Bredstedt, Herrn Stahl, mit, dass der Antrag dort bereits Ende November 2011 vorlag.)

Nach weiterer Diskussion beschließt die Stadtvertretung mit 17 Ja-Stimmen die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Umkleieräume des Freibades, sofern gewährleistet ist, dass die Inbetriebnahme antragsgerecht im Jahr 2011 erfolgt.

**Zu Punkt 14 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung des Freibadtarifes)

Der Stadt Bredstedt liegt der Antrag eines freien Kinderheimträgers vor, der anregt den Gebührentarif dahingehend zu erweitern, dass Heimkinder der Besuch des Freibades über den Erwerb von Familien-Eintrittskarten ermöglicht wird.

Der Schul- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 27.09.2011 über die Angelegenheit rege debattiert und lehnt eine Tariferweiterung einmütig ab.

Die Stadtvertretung folgt der Empfehlung des Schulausschusses einstimmig.

**Zu Punkt 15 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des B-Plans 32 der Stadt Bredstedt (westlich Treibweg, ehem. Gartencenter).  
Vorlage: 019/015/2011)

Ein privater Investor plant den Bau einer Wohnanlage mit 7 barrierefreien Wohnungen. Zur Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Es wird auf die vorliegende Beschlussvorlage verwiesen.

1. Nach Beratung beschließt die Stadtvertretung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 32. In dem Bereich soll eine Wohnanlage gebaut werden.
2. Das Büro Springer, Busdorf, wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt. Die Kosten werden durch den Investor getragen.
3. Der Amtsvorsteher wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekanntzumachen.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss: 18 Ja-Stimmen      0 Nein-Stimmen      0 Enthaltungen

**Zu Punkt 16 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Begründung gemäß der Auflagen des Innenministeriums zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bredstedt (Biogasanlage in Sönnebüll)  
Vorlage: 019/014/2011)

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss herbeizuführen:

Die gemäß der Auflagen des Innenministeriums ergänzte Begründung zur 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bredstedt (Biogasanlage in Sönnebüll) wird gebilligt.

Die ergänzte Begründung und die Planzeichnung sollen zur Bestätigung der Auflagenerfüllung beim Innenministerium eingereicht werden.

Beschluss: 18 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

***-Herr Jessen verlässt den Sitzungsraum -***

**Zu Punkt 17 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bauprogramms für das Projekt "Ausbau der Herrmannstraße")

Das Bauprogramm für das Projekt "Ausbau der Herrmannstraße" bedarf einer Ergänzung, weil dieses bislang nicht den erforderlichen Grunderwerb für die Umsetzung des Straßenausbaus beinhaltet. Es wird auf die Beschlussvorlage der Verwaltung verwiesen.

Die Stadtvertretung stimmt der Änderung des Bauprogramms für das Projekt "Ausbau der Herrmannstraße" einstimmig zu.

**Zu Punkt 18 der TO:**

(Nachwahlen)

**Zu Punkt 18.1 der TO:**

(SPD-Fraktion)

Nach dem Tod von Günter Schwarz schlägt die SPD-Fraktion Herrn Kay-Peter Christophersen als stellvertretendes bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Bauwesen, Umwelt und Verkehr zur Wahl vor.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christophersen einstimmig.

***- Herr Jessen betritt den Sitzungsraum -***

**Zu Punkt 18.2 der TO:**

(CDU-Fraktion)

Die CDU-Fraktion beantragt die Wahl von

1. Herrn Hendrik Jaß als stellvertretendes Mitglied im Finanzausschuss für Herrn Christian Schmidt

2. Frau Wiebke Hilgers-Weber als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Schule und Kultur, Jugend und Senioren, Soziales und Sport für Herrn Andreas Lundelius

Herr Jaß und Frau Hilgers-Weber werden durch die Stadtvertretung einstimmig gewählt.

Bürgermeister U. Hems beglückwünscht die unter TOP 18.1 und 18.2 gewählten Personen.

(Anmerkung der Verwaltung: Es wird darum gebeten, die Liste mit den gewählten städtischen Gremiumsvertretern handschriftlich zu korrigieren.)

**Zu Punkt 19 der TO:**  
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

**Zu Punkt 19.1 der TO:**  
(Bauausschuss)

Der Bauausschussvorsitzende, Herr Kinsky, berichtet u. a.

- vom Anhörungstermin zur geplanten Ortsumgebung B 5
- über die geplante Vergrößerung eines Sandfangs am Mühlenteich
- über die Säuberung von Wegeseitengräben
- über die geplante Entlastungsstraße zur Kreuzer Straße
- über die Abnahme der neuen Erschließungsanlage im Gewerbegebiet Rosenburger Weg

**Zu Punkt 19.2 der TO:**  
(Finanzausschuss)

Der Finanzausschussvorsitzende, Herr Dr. Techow, berichtet u. a.

- über die Beratungen zum Investitionsprogramm 2012
- über die Beratungen zum Ordnungsprüfungsbericht

Er kündigt an, dass der Ausschuss erneut über die Wirtschaftlichkeit des Freibades beraten wird.

**Zu Punkt 20 der TO:**  
(Verschiedenes)

Herr Adamik moniert, dass beim laufenden Ausbau der Herrmannstraße scheinbar nicht auf die Bedürfnisse der Anwohner geachtet wurde, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Nur so könne er sich erklären, dass zuerst auf der Seite der Fußweg fertig gestellt wurde, an der keine Rollstuhlfahrer wohnen.

Bürgermeister U. Hems fragt Herrn Adamik, was ihn davon abgehalten habe seine Erkenntnisse rechtzeitig dem Bauamt mitzuteilen, damit dieses entsprechend umdis-

ponieren kann? Auch aus den Reihen der Anwohnervertretung sei kein derartiger Hinweis gekommen.

Sodann schließt Bürgermeister U. Hems die 19. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung. Die Beratungen werden in nicht öffentlicher Sitzung fortgesetzt, über die ein separates Protokoll erstellt wird.

Der Bürgermeister schließt den nicht-öffentlichen Teil der 19. Stadtvertreterversammlung und stellt die Öffentlichkeit wieder her. Eine Unterrichtung der Öffentlichkeit entfällt, weil keine Einwohner mehr zugegen sind. Bürgermeister U. Hems bedankt sich für die zügige Abwicklung der umfangreichen Tagesordnung. Ein besonderer Dank wird an Herrn Lindtner ausgesprochen, der die Amtsverwaltung zum Ende des Jahres auf eigenen Wunsch verlässt. Der Bürgermeister attestiert Herrn Lindtner, dass er sich im Zusammenwirken mit dem Ehrenamt vorbildlich zum Nutzen und zum Wohl der Einwohnerschaft eingesetzt hat. Die Stadt Bredstedt bedauert sein Ausscheiden sehr.

Abschließend wünscht der Bürgermeister den Anwesenden eine gesegnete Vorweihnachtszeit sowie ein gutes, glückliches und gesundes Jahr 2012.

<b>Der Bürgermeister</b>	<b>Der Protokollführer</b>